

Vereinsbericht.

Jahr 1956.

Die 125jährige wissenschaftliche Tätigkeit des Oberösterreichischen Musealvereines hat durch die Landeshauptstadt Linz eine besondere Ehrung erfahren. In einer feierlichen Sitzung des Gemeinderates am 22. März 1957, der auch der kulturellen Arbeit alter Linzer Vereine gedachte, würdigte der Bürgermeister Dr. Koref die Verdienste des Musealvereines um das Geistesleben in der Stadt und überreichte dem Vorsitzenden, Hofrat Doktor Straßmayr, die Große Silberne Ehrenplakette der Stadt Linz.

Folgende Körperschaften und Vereinsmitglieder leisteten größere Mitgliedsbeiträge: OO. Kraftwerke AG (S 1000.—), Allgemeine Sparkasse (S 500.—), Titze AG (S 200.—), Ob.-Med.-Rat Dr. Edmund Guggenberger (S 200.—), Dipl.-Ing. Rupert Hatschek (S 200.—), Direktor Dr. Richard von Stepski (S 150.—), Großindustrieller August Kapsreiter (S 130.—), Linzer Jagdklub (S 125.—), Magistrat Steyr (S 100.—), Stadtgemeinde Braunau (S 100.—), Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt (100.—), Landes-Hypothekenanstalt (S 100.—), Bank für Oberösterreich und Salzburg (S 100.—), Creditanstalt-Bankverein (S 100.—), Länderbank, Filiale (S 100.—), Kammer der gewerblichen Wirtschaft (S 100.—), Wirtschaftsförderungs-Institut (S 100.—), Rechtsanwaltskammer (S 100.—), Stickstoffwerke (S 100.—), Zuckerfabrik Enns (S 100.—), Gmundener Zementfabrik Hatschek (S 100.—), Elektrizitäts- und Straßenbahngesellschaft (S 100.—), Elektro-Bau AG (S 100.—), Elektrizitätswerke Steyr (S 100.—), Landesverlag Linz (S 100.—), Firma Ingenieure Mayreder und Kraus (S 100.—), Firma Max Gollner, Haslach (S 100.—), Landeshauptmannstellvertreter Ludwig Bernaschek (S 100.—), Großbäckerei Brandl (S 100.—), Dipl.-Ing. Georg Graf Clam-Martinic (S 100.—), Frau Margarita Hatschek (S 100.—), Industrieller Franz Heiserer (S 100.—), Ing. Engelbert Pader (S 100.—), Facharzt Dr. Walter Pichler (S 100.—), Frau Dr. Ruth von Weithner (S 100.—).

Bei der Vollversammlung, die am 20. Juni 1956 im Vortragsaal des Oberösterreichischen Landesarchivs stattfand und von zahlreichen Vereinsmitgliedern besucht war, hielt Professor Dr. Hermann Kohl über „Landschaft und Raumgliederung in Oberösterreich“ einen Vortrag.

Der Bundespräsident hat für Verdienste um die Republik Österreich folgende Auszeichnungen verliehen: Das Große Ehrenzeichen dem Präsidenten der Rechtsanwaltskammer, Dr. Alois Bruneder, und dem Obermedi-

zinalrat Dr. Max Sternad. Den Titel „Professor“ erhielten Obermagistratsrat Dr. Herbert Grau, Großindustrieller Dr. Egon Hofmann und Direktor Paul Karnitsch, den Titel „Oberstudienrat“ Professor Ernst Hirsch. Das Bundesministerium für Unterricht zeichnete Professor Hans Eisner mit dem Staatlichen Förderungspreis für Volksbildung 1956 und Professor Dr. Julius Zerzer mit dem Grillparzer-Preis aus. Die Universität Innsbruck trug den wissenschaftlichen Oberrat Dr. Franz Pfeffer ins Ehrenbuch der Hochschule ein und verlieh ihm die Gedenkmedaille.

Zu Ehrenkonsulenten bzw. Konsulenten wurden von der öö. Landesregierung für Verdienste um die Wissenschaft, Volksbildung und Heimatpflege folgende Mitglieder ernannt: Hofrat Dr. Hans Commenda, DDr. Eduard Kriechbaum, Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Ernst Neweklowsky, Postamtsdirektor Max Priesner, Sparkassebeamter Karl Steinparz, Sparkasseamantin Annemarie Commenda, Dr. Kurt Holter, Professor Paul Karnitsch, Dr. Josef Klimesch, Bundesbahnoberrentent Karl Kusdas, Theol.-Professor DDr. Josef Lenzenweger, Oberschulrat Hermann Mathie, Volksschuldirektor Karl Radler, Professor Dr. Hermann Schmid, Studienrat Dr. Heinrich Seidl, Professor Alfred Stifter, Professor Dr. Heinrich Wimmer.

Den Ehrenring der Stadt Linz erhielten Großindustrieller Walter Franck, Obermedizinalrat Dr. Edmund Guggenberger und Präsident Josef Klein.

Der Oberösterreichische Musealverein beglückwünscht die ausgezeichneten Mitglieder zu den ihnen zuteil gewordenen Ehrungen.

In Ehrerbietung gedenkt der Verein der vierzehn toten Mitglieder: Theodor Berger, Volksschuldirektor i. R., Neumarkt a. H. Dr. Karl Fruhstorfer, Domkapitular, Linz. Hans Hatschek, Großindustrieller, Vöcklabruck. Dr. Ernst Jungwirth, Professor, Linz. Heinrich Karrer, Magistrats-Rechnungsdirektor, Linz., Dr. Peter Müller, Professor, Linz. Hans Pfahnl, Mühlenbesitzer, Pregarten. Dr. Artur Maria Scheiber, Oberbahnrat, Wien. Dr. Gottfried Schnopfhagen, Primararzt, Linz. Mag. Franz Schöpfer, Apotheker, Urfahr. Ferdinand Soppuch, Bundesbahn-Oberinspektor i. R., Linz. Dr. Hans Stadlmann, Gymnasialdirektor i. R., Linz. August Wimmer, Rechnungsdirektor i. R., Schwanenstadt. Josef Zierer, Domdechant, Linz.

An den Studienfahrten zu den Kulturschätzen in den Stiften Ardagger, Mattsee, Mondsee und Seitenstetten, in Gampern (Got. Flügelaltar) und Lochen nahmen viele Mitglieder teil. Die Führungen zu den Großgrabungen in Lauriacum-Enns und durch die Ausstellungen des Landesmuseums fanden großes Interesse.

Vereinsleitung.

Vorsitzender:

Dr. Eduard Straßmayr, Wirkl. Hofrat, Landesarchivdirektor i. R.

Ausschuß:

Franz Bohdanowicz, Regierungsrat, Landesrechnungsdirektor i. R.,
Kassenverwalter.

Dr. Hans Commenda, Hofrat.

Dr. Karl Demelbauer, Obermedizinalrat, Senatsrat.

Prof. Dr. Stefan Demuth, Landesrat.

Dr. Wilhelm Freh, Leiter der Geologischen Abteilung des Landesmuseums.

Dr. Alfred Hoffmann, Univ.-Dozent, Wirkl. Hofrat, Landesarchiv-
direktor.

Dipl.-Ing. Herbert Jandaurek, Wirkl. Hofrat.

Prof. Dr. Franz Linniger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes
St. Florian.

Dr. Franz Pfeffer, Leiter des Instituts für Landeskunde, Vorsitzender-
Stellvertreter.

Dr. Erwin Steininger, Rechtsanwalt.

Dr. Franz Wieser, Professor, Schriftführer.

Vertreter der oberösterreichischen Landesregierung:

Jakob Mayr, Präsident des Landesschulrates.

Dr. Justus Schmidt, Landesmuseums-Vizedirektor i. R.

Vereinskanzlei:

Dr. Alfred Marks, Bibliothekar, Landesmuseum.

Vermögensausweis.

Jahr 1956.

Vermögensstand am 1. Jänner 1956		S	35.963.05
Einnahmen:	Mitgliedsbeiträge, Überzahlungen, Spenden	S	38.408.39
	Subvention des Landes Oberösterreich	S	12.500.—
	Subvention der Stadtgemeinde Linz	S	1.000.—
	Druckkostenbeiträge (Jahrbuch)	S	12.100.—
	Zinsen der Allgemeinen Sparkasse Linz	S	235.84
	Verlag für die Handkasse	S	2.000.—
			S 102.207.28
Ausgaben:	Jahrbuch, Druck- und Versandkosten	S	59.420.50
	Dienstleistungen und Mitgliederwerbung	S	30.—
	Kanzleiauslagen, Buchungsgebühren	S	3.865.70
	Kontoführungsspesen der Allg. Sparkasse Linz	S	135.84
	Verschiedene Auslagen	S	359.10
	Honorare für Jahrbuchbeiträge	S	2.635.—
	Verlag für Handkasse	S	2.000.—
			S 68.446.14
Vermögensstand am 31. Dezember 1956			S 33.761.14
Dieses Vermögen setzt sich zusammen aus folgenden Ständen:			
	Girokonto 1646 bei der Allgemeinen Sparkasse Linz	S	32.960.08
	Handkasse (Barbestand)	S	801.06
			S 33.761.14

Wertpapiere: Interimsschein für Bundesschuldverschreibungen 1947 im Nennbetrage von fünfzig Schilling (Nr. 990.200).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsbericht. 5-8](#)